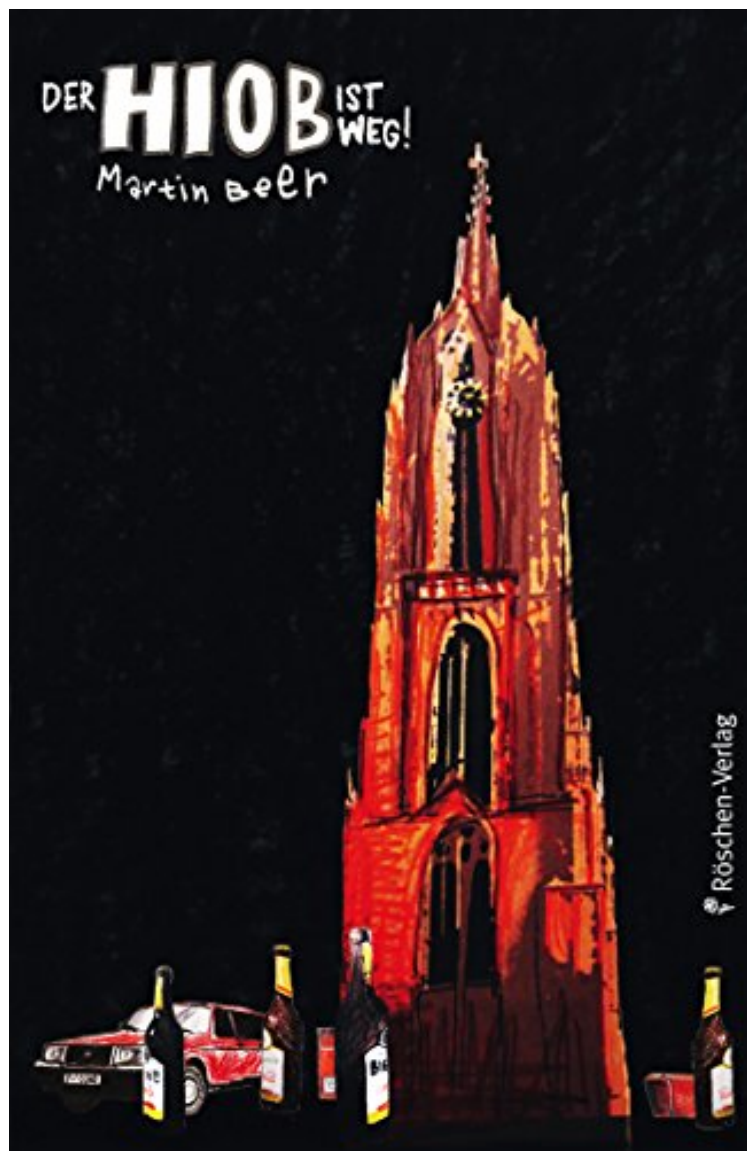


(Free and download) Der Hiob ist weg

Der Hiob ist weg

Von Martin Beer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #838885 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-15Erscheinungsdatum: 2012-11-15File Name: B00A7WDRTW | File size: 28.Mb

Von Martin Beer : Der Hiob ist weg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Hiob ist weg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bratfisch in HchstformVon C. YorickAber nicht nur sein Protagonist Kurt Bratfisch ist in Hchstform, auch Martin Beer, der in seinem neuen Roman "Der Hiob ist weg" wieder einmal zeigt, wie ein Regional-Krimi geschrieben sein muss: Schnodderig im Ton und klar in der Sache. Bratfisch hat es diesmal nicht nur mit seinem Praktikanten (Leser

der ersten Bratfisch-Krimis kennen Kanonen-Robert bereits) zu tun, sondern auch mit einem aus dem Frankfurter Dom verschwundenen Gemälde, dem "Hiob". Zunehmend fühlt sich Bratfisch allerdings selbst wie dieser, denn die schlechten Nachrichten häufen sich. Aber weder obskure russlandhessische Schutzgelderpresser noch groteske Andrea-Sawatzki-Doubles können verhindern, dass er auch diesen Fall löst. Naja, zu einem guten Ende bringt. Beste Unterhaltung!

Kurzbeschreibung Nicht zu glauben: Aus dem Frankfurter Dom wurde das avantgardistische Gemälde "Hiob" gestohlen. Eine echte Hiob-Botschaft steht am Beginn des neuen Falls, den der Ex-Aushilfsdetektiv Kurt Bratfisch lösen muss. Auf unorthodoxe Weise assistiert von seinem alten Kneipenkumpen und neuen Praktikanten Kanonen-Robert macht sich Bratfisch an die Arbeit. Weder dubiose Offenbacher "Handwerker" noch russlandhessische Schutzgelderpresser oder bigotte Praunheimer Andrea Sawatzki-Doubles können verhindern, dass er auch diesen Fall erfolgreich abschließt.

Kurzbeschreibung Nicht zu glauben: Aus dem Frankfurter Dom wurde das avantgardistische Gemälde "Hiob" gestohlen. Eine echte Hiob-Botschaft steht am Beginn des neuen Falls, den der Ex-Aushilfsdetektiv Kurt Bratfisch lösen muss. Auf unorthodoxe Weise assistiert von seinem alten Kneipenkumpen und neuen Praktikanten Kanonen-Robert macht sich Bratfisch an die Arbeit. Weder dubiose Offenbacher "Handwerker" noch russlandhessische Schutzgelderpresser oder bigotte Praunheimer Andrea Sawatzki-Doubles können verhindern, dass er auch diesen Fall erfolgreich abschließt.